

Kreis Gütersloh

Medienbruchfrei zum Schülerticket

[19.06.2015] Im Kreis Gütersloh wird der gesamte Prozess rund um die Schülerfahrkosten und -tickets im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) medienbruchfrei abgebildet. Als Pilotkunde hat die Kommune eine neue Lösung des IT-Dienstleisters regio iT implementiert.

Eine Software zur Online-Beantragung und Verwaltung von Schülerfahrkosten hat laut eigenen Angaben regio iT konzipiert. Der IT-Dienstleister habe dabei eng mit dem Kreis Gütersloh als Pilotkunde zusammengearbeitet. Mit der neuen Web-Anwendung schülerkosten wird der gesamte Prozess rund um die Schülerfahrkosten und -tickets im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) medienbruchfrei abgebildet – von der Beantragung durch die Schüler über die Prüfung und Genehmigung durch die Schulverwaltung und den Schulträger bis hin zur Ticketbestellung beim Verkehrsunternehmen. Die Prozessschritte werden lückenlos dokumentiert. Nicht nur der Erfassungs- und Bearbeitungsaufwand in der Schule und beim Schulträger werden minimiert. Auch die Durchlaufzeiten reduzieren sich. Ende 2014 hat der kommunale IT-Dienstleister laut eigenen Angaben die Lösung in Gütersloh in die Implementierungsphase geschickt. schülerkosten biete vielfältige Auswertungsmöglichkeiten. Unter anderem können Übersichten zu ausgegebenen Tickets oder Statistiken erstellt werden. Auch können vom Schulträger Schulabmeldungen erfasst werden. Filter- und Suchmöglichkeiten ermöglichen es Schulen und Schulträgern, jederzeit auch auf ältere und nicht mehr aktive Anträge zuzugreifen. Dabei sind die Funktionalitäten und Datenbereiche durch separate Berechtigungen für die einzelnen Benutzergruppen geschützt. Die Anwendung unterstützt laut regio iT außerdem die Erfassung und Erstattung von Schülerfahrkosten, die für die Nutzung anderer Transportmittel geltend gemacht werden können.

(ve)

Stichwörter: Schul-IT, Kreis Gütersloh, schülerkosten